

PROTOKOLL

7. Sitzung des Integrationsbeirates Vahrenwald-List
am Mittwoch, den 19. November 2025,
im Neuen Rathaus (Collegienzimmer),
Platz der Menschenrechte 1, 30159 Hannover

Beginn	18:15 Uhr
Ende	21:00 Uhr

Anwesend: (verhindert)

Mitglieder:

Turan Arslan
(Anastassios Babahmidis)
Abayomi Bankole
(Reiner Budnick)
Irina Chizhova
Dr. Tatiana Czepurnyi
Slobodanka Eremija
(Hülya Gevrek)
Loek Grobбен
Arzu Karaaslan
(Tahereh Khalkhali)
Mohamad Kobbani [ab 18:55 Uhr]
Jule Koch
(Nesrin Ören)
Milan Pejić
(Keith Savage)
(Kassem Balhas)
Lale Cakan
Gisela Witte

Verwaltung:

Matthias Robert Zyzik
Rahwa Yohannes
Adem Öktem

Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe
Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe
Stadtbezirksmanagement Vahrenwald-List

Gäste:

Erkan Koç

Forum Dialog Niedersachsen e. V.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27.08.2025
3. Zuwendungsanträge
 - Forum Dialog Niedersachsen e. V. (Nr. 10/2025)
 - Ubuntu e. V. (Nr. 11/2025)
 - Initiativegruppe Tatjana Toporik, Sofia Schwarzburg, Viktor Rjabov (Nr. 12/2025)
4. Bericht der Zuwendungs-Pat*innen zu zwischenzeitlichen Projektbegleitungen
5. Termin- und Arbeitsplanung 2026
 - erste Sitzung in 2026 am Donnerstag, den 22. Januar
 - weitere Sitzungen (insg. bis zu vier Termine pro Jahr)
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Verschiedenes
 - Bericht der Co-Vorsitzenden (eigene Projekte, Kochprojekt, Beratungsangebot usw.)
 - Bericht zum Arbeitsansatz von Matthias Robert Zyzik zur geforderten Netzwerkkarte
 - zukünftige Ausrichtung der Arbeitsgruppen des Integrationsbeirates Vahrenwald-List
 - Sonstiges (Vergabe des Integrationspreises 2025, Mittelabfluss Integrationstopf usw.)
 - Anregungen und Wünsche aus dem Integrationsbeirat für das kommende Arbeitsjahr

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Turan Arslan eröffnet die siebte Sitzung des Integrationsbeirates Vahrenwald-List um 18:15 Uhr und begrüßt die Vertretung von Forum Dialog e. V., Herrn **Erkan Koç** sowie **Rahwa Yohannes**, Mitarbeiterin Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe (Anerkennungsjahr Studium Soziale Arbeit).

Außerdem heißt er das neue Mitglied, Frau **Slobodanka Eremija** herzlich willkommen in den Reihen des Integrationsbeirates Vahrenwald-List. Auf eine Vorstellungsrunde wird verzichtet, weil man sich bereits am vergangenen Freitag im Rahmen des gemeinsamen Kochprojektes näher kennenlernen konnte.

Gisela Witte bedankt sich für die tolle Organisation des gemeinsamen Kochprojektes bei den beiden Co-Vorsitzenden.

Turan Arslan verkündet, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 2.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27.08.2025

Turan Arslan fragt im Gremium nach, ob es Änderungswünsche zum Protokoll gibt. **Jule Koch** merkt an, dass der vom Freizeitheim Vahrenwald beantragte Zuwendungsbetrag von 580,00 € auf 680,00 € erhöht werden muss, weil dieser Umfang bewilligt wurde. Verbraucht wurden allerdings 573,49 €. Ergänzende Hinweise gibt es nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3.

Zuwendungsanträge

Forum Dialog Niedersachsen e. V.

Projekt „DialogKino“

(Zuwendungsantrag Nr. 10/2025)

Inhaltliche Ausrichtung des von **Erkan Koç** vorgestellten Zuwendungsantrages/Projektes:

Projektbeschreibung:
Unsere Gesellschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen: Migration, Integration, interkulturelles Zusammenleben, religiöse Vielfalt und die Stärkung demokratischer Werte. Diese Themen betreffen Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen. Oft fehlt jedoch ein geschützter Raum, um sich gemeinsam mit ihnen auseinanderzusetzen, Vorurteile zu hinterfragen und neue Perspektiven kennenzulernen.
Ziel des Projekts
Das Projekt DialogKino möchte durch die Verbindung von Film und Gespräch Dialog, Verständigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Filme dienen dabei als emotionaler Zugang zu komplexen Themen und regen zu Reflexion und Diskussion an.
Inhalt und Durchführung
In einer Reihe von Filmabenden werden gesellschaftlich relevante Filme gezeigt, die Themenfelder des Forum Dialogs aufgreifen – darunter Flucht, Verfolgung, Bildung, Integration, Theologie, jüdisches Leben und Holocaust. Diese Inhalte sollen die Teilnehmenden sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Nach jeder Vorführung findet ein offenes Gespräch statt, moderiert von externen Expert:innen und Referent:innen aus Politik und Gesellschaft. Dabei können Eindrücke geteilt, Fragen gestellt und Bezüge zur eigenen Lebensrealität hergestellt werden.
Für eine einladende Atmosphäre sorgen Snacks und Getränke, die nachhaltig und umweltfreundlich bereitgestellt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren.
Erwartete Wirkung:
a. Förderung von Toleranz und gegenseitigem Verständnis.
b. Stärkung von demokratischer Dialog und Erinnerungskultur.
c. Sensibilisierung für Themen wie Flucht, Verfolgung, Glauben und Holocaust.
d. Begegnung und Austausch mit Expert:innen aus Politik und Gesellschaft.
e. Nachhaltige Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Milan Pejić schlägt vor, dass aufgrund des vorhandenen Rest-Budgets i. H. v. 4.680 € zunächst alle drei Zuwendungsanträge vorgestellt werden, um sie dann zeitgleich zu beraten. Die Mitglieder zeigen sich hiermit einverstanden. Auf Nachfrage erklärt **Erkan Koç**, dass das Projekt öffentlich veranstaltet werden soll. Ein Anmeldeverfahren für circa 30 Personen ist vorgesehen. Bei höherem Interesse wird ggf. auf größere Räume (z. B. Freizeitheim Vahrenwald) ausgewichen. Die Raumbedarfsentwicklung bleibt abzuwarten.

Bewilligung im Umfang von 2.000,- € mehrheitlich beschlossen (9x Ja, 1 x Nein, 1 x Enthaltung).
Zuwendungs-Pat*innen: **Lale Cakan** und **Turan Arslan**

Ubuntu Hannover e. V.
Projekt „Weihnachtliches Senior*innen-Miteinander
(Zuwendungsantrag Nr. 11/2025)

Inhaltliche Ausrichtung des von **Abayomi Bankole** vorgestellten Zuwendungsantrages/Projektes:

Projektbeschreibung zum Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung an den Integrationsbeirat des Stadtbezirks 13

Projektbeschreibung:
Einsamkeit wird in unserer Gesellschaft ein immer drängenderes Thema. Besonders alleinstehende ältere Menschen sind davon betroffen. Wir haben festgestellt, dass sich das Gefühl der Einsamkeit bei den Menschen besonders in der Weihnachtszeit sehr verstärkt. Wir möchten mit dem Weihnachtlichen Senior*innen-Miteinander die Menschen zusammenbringen und ihnen ein paar schöne Stunden bei einer weihnachtlichen Theateraufführung, Gesang (Sopran) mit Akkordeon sowie gemeinsamem Singen und weihnachtlichen Erzählungen aus der Heimat bescheren. Das ganze rundet gutes weihnachtliches Essen aus verschiedenen Ländern ab. So wollen wir Integration leben, ohne jemanden stehen zu lassen. Niemand soll alleine sein. Aus den gemeinsamen Stunden beim Senior*innen-Miteinander können sich neue Bekanntschaften und damit neue Perspektiven für die teilnehmenden Menschen ergeben. Das haben wir in der Vergangenheit schon beobachten dürfen.

Abayomi Bankole ergänzt, dass entsprechende Versammlungen bzw. Zusammenkünfte eine hohe Zufriedenheit („Glücksmomente“) bei den Teilnehmenden geschaffen hat. Dies ist vor allem zur Weihnachtszeit für viele Leute ein wichtiges Ereignis. Er verweist hierbei auf weitere Kooperationspartner*innen und bittet um Unterstützung. Lale Cakan erkundigt sich über die Zielgruppe des Vereins. **Abayomi Bankole** stellt dar, dass die Vereinsarbeit bei Ubuntu Hannover e. V. offen für alle ist. **Jule Koch** möchte wissen, ob die Lotto-Sport-Stiftung ihren Zuschuss vollständig bewilligt hat. **Abayomi Bankole** beantwortet, dass die Stiftung 1.000,- € bezuschusst.

Bewilligung im Umfang von 2.000,- € mehrheitlich beschlossen (10 x Ja, 1 x Nein, 0 x Enthaltung).
Zuwendungs-Pat*innen: **Loek Grobben** und **Milan Pejić**

Initiativgruppe: Tatjana Toporik, Sofia Schwarzburg u. a.
Projekt Weihnachtsfeier für ukrainische Flüchtlinge
(Zuwendungsantrag Nr. 12/2025)

Inhaltliche Ausrichtung des von **Turan Arslan** vorgestellten Zuwendungsantrages/Projektes:

Projektbeschreibung zum Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung an den Integrationsbeirat des Stadtbezirks 13

Projektbeschreibung:
Titel: Weihnachtsfeier für ukrainische Geflüchtete
Zielsetzung: Einen sicheren, herzlichen Ort für ukrainische Geflüchtete schaffen, Gemeinschaft stärken, kulturelle Brücken bauen, Selbstbewusstsein und Empowerment, Sprachförderung
Inhalte: Willkommensrunde, kulturelles Programm (Musik/Tanz aus der Ukraine), gemeinsames Essen (ukrainische Küche)
Erfolgsmessung: Teilnehmende, Zufriedenheit

Bewilligung im Umfang von 650,- € einstimmig beschlossen (11 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung).
Zuwendungs-Pat*innen: **Jule Koch**, **Gisela Witte** und **Slobodanka Eremija**

TOP 4.

Bericht der Zuwendungs-Pat*innen zu zwischenzeitlichen Projektbegleitungen

Turan Arslan berichtet zum Projekt von Can Arkadas e. V., dass es sehr gut strukturiert war und in enger Kooperation mit der Polizeidirektion Hannover durchgeführt wurde. Es ging thematisch um Demokratiestärkung, an der unterschiedliche Vereine mitgewirkt haben. **Milan Pejić** ergänzt, dass dort gute Gespräche geführt werden konnten und die Bezuschussung richtig war. **Jule Koch** unterstreicht, dass die Stimmung gut war.

Jule Koch berichtet zum Projekt der Stadtteiltrunde Vahrenwald und reicht hierfür eine schriftliche Zusammenfassung nach, welche als Anlage 1 zum Protokoll aufgenommen wird.

Milan Pejić stellt dar, dass in Zukunft für alle bezuschussten Projekte entsprechende Berichte eingeholt werden sollen, nachdem die Projekte durchgeführt wurden. Dieser Hinweis wird an die zuständige Bezirksratsbetreuung herangetragen.

TOP 5.

Termin- und Arbeitsplanung 2026

1. Sitzungstermin: 15.01.2026 inkl. Zusatzvereinbarung, dass die Einladung entgegen der Ladungsfrist nach Geschäftsordnung nur eine Woche vor Sitzungstag versendet wird. Der Sitzungsort wird vonseiten des Integrationsbeiratsvorstandes zwischenzeitlich erarbeitet und rechtzeitig bekanntgegeben.

Alle weiteren Sitzungstermine und Orte werden bis zur ersten Sitzung in 2026 vonseiten des Integrationsbeiratsvorstandes als Vorschlag erarbeitet und vorgestellt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 6.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Robert Zyzik berichtet, dass das WIR 2.0-Kuratorium kürzlich beschlossen hat, hinsichtlich einer möglichen Namensänderung (Integrationsbeiräte) eine externe Agentur zu beauftragen, die sich um die Klärung einer möglichen Umbenennung kümmern soll. **Milan Pejić** ergänzt, dass hierfür städtische Mittel im Umfang von 18.000,- € zur Verfügung gestellt wurden.

Neuigkeiten bzgl. Social-Media-Auftritt für die Integrationsbeiräte und Vergleichbares gibt es nicht.

TOP 7.

Verschiedenes

1. Bericht der Co-Vorsitzenden (eigene Projekte, gemeinsames Kochprojekt, Beratungsangebot)

Milan Pejić berichtet aus der Arbeit der Co-Vorsitzenden. Der schriftliche Bericht wird vorgetragen und soll als Anlage 2 dem Protokoll angehängt werden. Es wird über das Interkulturelle Weihnachtsfest der Lister Matthäusgemeinde gesprochen. Der Integrationsbeirat Vahrenwald-List verständigt sich darauf, dass das Vorhaben lediglich bezuschusst wird, der Beirat aber nicht als

Kooperationspartner fungieren soll. Bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen. **Milan Pejić** wird diesen Beschluss gegenüber der ausrichtenden Kirchengemeinde entsprechend vertreten.

2. Bericht zum Arbeitsansatz von Matthias Robert Zyzik zur geforderten Netzwerkkarte

Matthias Robert Zyzik berichtet, dass es hierzu ein Treffen mit dem Integrationsbeiratsvorstand gab. Es gab unterschiedliche Ansichten, was mit der Netzwerkkarte gemeint ist. Es wurde geklärt, dass es vorrangig um Kontakte für den Integrationsbeirat gehen soll. Dies könnte beispielsweise im Rahmen einer Klausurtagung gemeinsam erarbeitet werden. Parallel soll ein Fallbeispiel im Nachgang zur Sitzung allen Mitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt werden. Das Anliegen bleibt in weiterer Bearbeitung.

3. Zukünftige Ausrichtung der Arbeitsgruppen des Integrationsbeirates Vahrenwald-List

Turan Arslan stellt dar, dass die Arbeitsgruppenarbeit schleppend läuft. Es stellt sich die Frage, ob die Arbeitsgruppenstruktur für das Themenfeld „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ fortgesetzt werden soll. **Lale Cakan** bietet an, diese Arbeitsgruppenleitung zu übernehmen. Der Vorschlag wird von allen angenommen.

Die Arbeitsgruppe mit dem Themenfeld „Eigene Projekte“ läuft und geht wie besprochen weiter.

Am 16. oder am 17. März 2026 (Wunschtermin ist der 17. März 2026) soll ein gemeinsames Fastenbrechen – gemeinsam mit Forum Dialog Niedersachsen e. V. – durchgeführt werden. Hierfür soll der große Saal im Freizeitheim Vahrenwald angemietet werden. Der notwendige Finanzierungsplan wird von der Arbeitsgruppe „Gemeinsames Fastenbrechen“ bis zur ersten Sitzung am 15. Januar 2026 erarbeitet und vorgelegt. Das Meinungsbild ist einhellig, dass so verfahren wird. **Milan Pejić** koordiniert die Arbeitsgruppe und spricht weitere Beiratsmitglieder an.

Der Projektvorschlag „Interreligiöser Spaziergang“ wird aus zeitlichen Gründen vertagt.

4. Sonstiges (Vergabe des Integrationspreises 2025, Mittelabfluss Integrationstopf usw.)

Die erstmalige Vergabe des Integrationspreises war aus Sicht aller Beteiligten ein voller Erfolg.

5. Anregungen und Wünsche aus dem Integrationsbeirat für das kommende Arbeitsjahr

„Anregungen und Wünsche für das kommende Arbeitsjahr“ wird aus zeitlichen Gründen vertagt.

6. Neujahrsempfang am 09.01.2026

Milan Pejić und **Loek Grobben** bieten sich für die Standbetreuung der Integrationsbeiräte an.

Turan Arslan schließt die Sitzung um 21:00 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:

Dr. Tatiana Czepurnyi und Milan Pejić
-Vorsitzende des Integrationsbeirates-

Adem Öktem
-Stadtbezirksmanagement-